

Gebrauchsanweisung

PDT19-16200
70 M SMART DOG™
Trainer





Im Folgenden bezieht sich "wir" oder "uns" auf Radio Systems Corporation, Radio Systems PetSafe Europe Ltd., Radio Systems Australia Pty Ltd. und jegliche anderen Tochtergesellschaften oder Marken von Radio Systems Corporation.

Wichtige Sicherheitsinformationen

Erklärung der in dieser Anleitung verwendeten Warnhinweise und Symbole



Das ist das Sicherheitswarnsymbol. Es wird verwendet, um Sie auf mögliche persönliche Verletzungsgefahren hinzuweisen. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise nach diesem Symbol, um mögliche Verletzungen oder den Tod zu vermeiden.

▲WARNUNG

WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zum Tod oder zu schwerer Körperverletzung führen kann.

▲VORSICHT

VORSICHT weist bei Verwendung mit dem Sicherheitssymbol auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

VORSICHT

VORSICHT weist bei Verwendung ohne Sicherheitssymbol auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Verletzungen Ihres Haustiers führen kann.

AWARNUNG

- **Nicht kurzschließen, nicht verbrennen und Kontakt mit Wasser vermeiden.** Wenn die Batterien gelagert oder entsorgt werden, müssen Sie vor Kurzschluss geschützt werden. Gebrauchte Batterien ordnungsgemäß entsorgen.
- **Nicht zur Verwendung an aggressiven Hunden.** Dieses Produkt nicht verwenden, wenn Ihr Hund zu aggressivem Verhalten tendiert. Aggressive Hunde können schwere Verletzungen oder sogar den Tod ihrer Besitzer oder anderer Personen verursachen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob dieses Produkt für Ihren Hund geeignet ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Tierarzt oder einen zertifizierten Trainer.

AVORSICHT

- Sicherheit während des Trainings an der Leine: Es ist besonders wichtig, dass für Sie und Ihren Hund während des Trainings an der Leine die Sicherheit gegeben ist. Ihr Hund sollte an einer starken Leine angeleint sein, die lang genug ist, dass er einen Versuch starten kann, etwas zu jagen, jedoch kurz genug, dass er keine Straße oder eine andere unsichere Umgebung erreichen kann. Sie müssen auch körperlich kräftig genug sein, Ihren Hund zurückzuhalten, wenn er versucht zu jagen.
- Dieses Haustiertrainingsgerät ist kein Spielzeug. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

VORSICHT

- **Risiko einer Hautschädigung:** Bitte lesen Sie die Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung durch und befolgen Sie diese. Der ordnungsgemäße Sitz des Halsbands ist wichtig. Ein zu lange getragenes oder zu eng am Nacken des Haustiers sitzendes Halsband kann zu einer Hautverletzung führen. Hautverletzungen können von Rötungen bis hin zu Druckgeschwüren reichen.
- Legen Sie dem Hund das Halsband nicht länger als 12 Stunden am Tag an.
- Wenn möglich, sollten Sie das Halsband alle 1 bis 2 Stunden am Hals des Haustiers neu positionieren.
- Überprüfen Sie den Sitz, um übermäßigen Druck zu vermeiden; befolgen Sie die Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung.
- Befestigen Sie am elektronischen Halsband keine Leine; dadurch wird zu viel Druck auf die Kontakte ausgeübt.
- Wenn Sie für eine Leine ein separates Halsband verwenden, keinen Druck auf das elektronische Halsband ausüben.
- Feuchtreinigen Sie den Nackenbereich des Hundes und die Kontakte des Halsbands wöchentlich mit einem feuchten Tuch.
- Untersuchen Sie den Kontaktbereich täglich auf Anzeichen von Ausschlag oder Wundstellen.
- Falls ein Ausschlag oder ein Geschwür vorliegt, verwenden Sie das Halsband erst wieder, wenn die Haut ausgeheilt ist.
- Falls der Zustand länger als 48 Stunden anhält, wenden Sie sich an Ihren Tierarzt.
- Weitere Informationen zu Druckgeschwüren und Drucknekrosen finden Sie auf unserer Website.

Diese Schritte helfen, Ihr Haustier sicher und komfortabel zu halten. Millionen von Haustieren fühlen sich beim Tragen der Edelstahlkontakte wohl. Einige Haustiere reagieren sensibel auf Druckkontakt. Nach einiger Zeit kann es sein, dass Sie bemerken, dass Ihr Haustier das Halsband sehr gut verträgt. Ist das der Fall, können Sie einige dieser Vorsichtsmaßnahmen etwas weniger strikt einhalten. Es ist wichtig, den Kontaktbereich weiterhin täglich zu überprüfen. Wenn Sie Rötungen oder Wundstellen vorfinden, das Halsband nicht verwenden, bis die Haut vollständig geheilt ist.

Der PetSafe® SMART DOG[™] Trainer darf nur mit gesunden Hunden verwendet werden. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie Ihren Hund von einem Tierarzt untersuchen lassen, bevor Sie das Produkt benutzen, falls er sich in einem schlechten gesundheitlichen Zustand befindet. Lassen Sie den SMART DOG[™] Trainer nur von verantwortungsvollen Familienmitgliedern benutzen. Es handelt sich um kein Spielzeug.

Vielen Dank für den Kauf der Marke PetSafe®. Sie und Ihr Haustier verdienen eine Freundschaft, zu der unvergessliche Momente und ein gegenseitiges Verstehen gehören. Unsere Produkte und Trainingsgeräte verbessern die Beziehung zwischen Haustieren und ihren Besitzern. Bei Fragen zu unseren Produkten oder zum Training Ihres Haustiers besuchen Sie bitte unsere Website auf www.petsafe.net oder wenden Sie sich an unsere Kundenbetreuung. Eine Liste der Telefonnummern der Kundenbetreuung finden Sie auf unserer Website www.petsafe.net.

Damit Sie den maximalen Schutz aus Ihrer Garantie erhalten, registrieren Sie bitte Ihr Produkt innerhalb von 30 Tagen auf www.petsafe.net. Indem Sie Ihr Produkt anmelden und die Quittung aufbewahren, können Sie alle Vorzüge der Garantie nutzen und erhalten bei einem eventuellen Anruf bei der Kundenbetreuung schneller Hilfe. Die vollständigen Garantieinformationen erhalten Sie online unter www.petsafe.net.

INHALTSVERZEICHNIS BESTANDTEILE 4 EVENTUELL ZUSÄTZLICH BENÖTIGTES MATERIAL 4 SO FUNKTIONIERT DAS SYSTEM 4 SO FUNKTIONIERT DIE BLUETOOTH® DRAHTLOSTECHNOLOGIE 4 <u>VERBINDEN DES TRAININGSHALS</u>BANDS MIT DER APP 5 SYMBOLDEFINITIONEN DER APP <u>ANPASSEN DES TRAININGSHALSBANDS</u> 6 aufladen des trainingshalsbands 6 REIZIMPULSMETHODEN 8 EMPFEHLUNGEN ZUM HUNDETRAINING 8 8 **TRAININGSANLEITUNG** MARKIEREN VON POSITIVEM VERHALTEN MIT TONSIGNAL 9 BESTIMMUNG DER IDEALEN REIZIMPULSSTUFE FÜR IHR HAUSTIER 9 TESTEN DES TRAININGSHALSBANDS 9 GRUNDGEHORSAM LEHREN 10 ELIMINIEREN UNERWÜNSCHTEN VERHALTENS 11 HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN 13 ZURÜCKSETZEN DER PIN 14 <u>SO VERWENDEEN SIE DIE TESTLEUCHTE</u> 14 BATTERIEENTSORGUNG 14 WICHTIGE RECYCLINGHINWEISE 15 15 KONFORMITÄT NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG 15 GEWÄHRLEISTUNG 16

Bestandteile



Eventuell zusätzlich benötigtes Material

- Bluetooth® 4.0-kompatibles Mobilgerät mit einem der folgenden Betriebssysteme:
 - iOS 8 oder höher
 - Android[™] 5 oder höher
- Schere zum Abschneiden überschüssiger Riemenlänge des Trainingshalsbands
- Feuerzeug zum Versiegeln ausgefranster Kanten des Trainingshalsbands
- Leder- oder Nylonhalsband und eine 3 Meter lange Leine für Grundgehorsam lehren

So funktioniert das System

Der PetSafe® SMART DOG™ Trainer ist die neueste Methode, Ihren Hund zu trainieren! Die SMART DOG™ Trainer App verwandelt Ihr Smartphone in eine Fernbedienung, wodurch der bei den meisten Trainern verwendete Handsender unnötig wird. Mit der drahtlosen Bluetooth® Technologie stellt Ihr iPhone® oder Android™ eine Verbindung mit dem Trainingshalsband her und ermöglicht Ihnen, ein Tonsignal, eine Vibration oder einen statischen Reizimpuls auf eine Entfernung von bis zu 70 Metern an Ihren Hund zu senden. Dieses wasserdichte Trainingshalsband ist wiederaufladbar, so dass Sie keine Batterien kaufen müssen. Dieses Trainingshalsband eignet sich perfekt für "Hundeeltern", die ihren Hund gerade trainieren und ein Smartphone besitzen. Der SMART DOG™ Trainer kann verwendet werden, um erwünschtes Verhalten zu fördern und unerwünschtes Verhalten, wie z. B. Springen, Graben, usw., zu unterbinden.

So funktioniert die Bluetooth® Drahtlostechnologie

Der PetSafe SMART DOG™ Trainer verwendet die Bluetooth® Drahtlostechnologie, um Ihr Smartphone mit Ihrem SMART DOG™ Trainingshalsband zu verbinden. Durch diese Kombination können Sie einfach und beguem mit Ihrem Haustier kommunizieren.

Der SMART DOG[™] Trainer verwendet eine energiesparende Bluetooth[®]-Technologie. Er ist einfach zu bedienen, verwendet keine Mobilfunkdatenverbindung und verfügt über eine viel größere Reichweite als die Standard-Bluetooth[®]-Technologie.

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth®-Funktion eingeschaltet ist:

Rufen Sie in Ihrem Smartphone die Einstellungen auf und darin die Einstellungen für Bluetooth® und vergewissern Sie sich, dass Bluetooth eingeschaltet ist.

Verbinden des Trainingshalsbands mit der App

- 1. Ihr Trainingshalsband sollte teilweise aufgeladen sein. Laden Sie es vollständig auf, <u>Aufladen des Trainingshalsbands</u> bevor Sie mit dem Training beginnen. Drücken und halten Sie die Ein-/Aus-Taste, um es einzuschalten. Sie werden einen Piepton hören und die grüne LED Leuchte beginnt zu blinken. Ihr Trainingshalsband ist nun eingeschaltet.
- 2. Laden Sie die kostenlose PetSafe® SMART DOG™ Trainer App herunter oder verwenden Sie einen der folgenden Links.





- 3. Suchen und öffnen Sie die App auf Ihrem Smartphone. Wählen Sie als Nächstes "Verbindung mit einem Halsband herstellen" und die SMART DOG™ Trainer App wird Ihr Trainingshalsband orten. Drücken Sie auf Verbindung herstellen.
- 4. Als Nächstes weisen Sie eine PIN (persönliche Identifikationsnummer) zu. Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitsfunktion, mit der sichergestellt wird, dass keine anderen Geräte eine Verbindung mit Ihrem Trainingshalsband herstellen. HINWEIS: Dieselbe PIN kann auf mehreren Mobilgeräten im selben Haushalt verwendet werden. Sie können jedoch nicht gleichzeitig verwendet werden. Der SMART DOG™ Trainer kann nur mit einer Bluetooth®-Verbindung genutzt werden.
- 5. Ihr SMART DOG™ Trainingshalsband und die App sind nun einsatzbereit. Für einfachen Zugriff auf Ihre App legen Sie sie auf den Startbildschirm Ihres Smartphones.

Symboldefinitionen der App



Tonsignaltaste: Gibt einen Tonsignal mit unveränderlicher Lautstärke an das Trainingshalsband aus.



Vibrationstaste: Verabreicht 1 Vibrationssignal mit unveränderlichem Niveau an das Trainingshalsband.



Taste für statischen Reizimpuls: Gibt statische Reizimpulse mit 1 bis 15 Stufen an das Trainingshalsband ab, die mit dem **statischen Reizimpulsregler** eingestellt werden können.



Fernbedienungssymbol: Die Trainingstasten werden angezeigt und können verwendet werden. Dieses Symbol zeigt auch an, dass die App mit dem Trainingshalsband in Verbindung steht.



Einstellungssymbol: Ermöglicht Ihnen die Einstellungen zu ändern, einschließlich der Tastenausrichtung und der primären Reizimpulsmethode.



Hilfesymbol: Zeigt detaillierte SMART DOG[™] Trainer App-Anweisungen, Tipps für das Training Ihres Hundes sowie Links zur vollständigen Gebrauchsanweisung und Trainingsvideos an.



Trainingshalsband-Batterieanzeige: Zeigt die Batterielebensdauer im Trainingshalsband an.

HINWEIS: Möchten Sie die Batterielebensdauer zwischen den Ladevorgängen verlängern, schalten Sie das Trainingshalsband bei Nichtgebrauch aus.

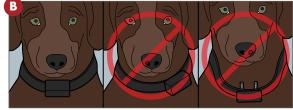
Anpassen des Trainingshalsbands

Wichtig: Die ordnungsgemäße Passung und Platzierung Ihres Trainingshalsbands ist wichtig für den effektiven Betrieb. Die Kontaktstifte müssen direkten Kontakt mit der Haut Ihres Hundes an der Unterseite seines Halses haben.

Um eine ordnungsgemäße Passung sicherzustellen, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

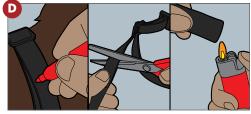
- 1. Achten Sie darauf, dass das Trainingshalsband ausgeschaltet ist.
- 2. Achten Sie darauf, dass Ihr Hund bequem steht, wenn Sie anfangen (A).





- 3. Platzieren Sie das Trainingshalsband so an Ihrem Haustier, dass das PetSafe®-Logo nach oben hin sichtbar ist und das Trainingshalsband direkt unterhalb des Kinns Ihres Hundes ist. Die Kontaktstifte unterhalb des Halses Ihres Hundes müssen mittig sein und die Haut berühren (B). HINWEIS: Es ist wichtig, die Haare um die Kontaktstifte herum von Zeit zu Zeit zu schneiden, um sicherzustellen, dass ordnungsgemäßer Kontakt besteht. Es sind auch längere Kontaktstifte im Lieferumfang enthalten.
- 4. Überprüfen Sie, wie straff das Trainingshalsband sitzt, indem Sie einen Finger zwischen das Ende eines Kontaktstifts und den Hals Ihres Hundes einführen (C). Es sollte gut anliegen, jedoch nicht einschnüren.
- 5. Lassen Sie Ihren Hund das Trainingshalsband für einige Minuten tragen und prüfen Sie dann den Sitz erneut. Überprüfen Sie den Sitz erneut, während sich Ihr Hund an das Trainingshalsband gewöhnt.





- 6. Schneiden Sie das Trainingshalsband wie folgt zu (**D**):
 - a. Markieren Sie die gewünschte Länge des Trainingshalsbands mit einem Stift. Tragen Sie möglichem Wachstum Rechnung, falls Ihr Haustier noch klein ist oder im Winter ein dickes Fell bekommt.
 - b. Nehmen Sie Ihrem Haustier das Trainingshalsband ab, schneiden Sie die überschüssige Länge ab und dichten Sie den Rand des abgeschnittenen Halsbands mit einer Flamme entlang des fransigen Rands ab.

VORSICHT

Rasieren Sie nicht den Hals des Haustiers, da sich sonst das Risiko von Hautreizungen erhöht. Das Trainingshalsband sollte nicht länger als 12 Stunden lang innerhalb eines Zeitraums von 24 Stunden getragen werden. Wird das Trainingshalsband zu lang am Haustier belassen, könnte dies zu Hautreizungen führen.

Aufladen des Trainingshalsbands

Übermäßiges Aufladen kann die Batterielebensdauer verkürzen. Wir empfehlen nicht, Ihr Trainingshalsband täglich aufzuladen, es sei denn, es wird ein niedriger Batteriestand angezeigt.

- 1. Entfernen Sie die Gummischutzabdeckung des Ladeanschlusses des Trainingshalsbands und schließen Sie das Ladegerät an (**E**).
- 2. Schließen Sie das Ladegerät an eine normale elektrische Steckdose an. Die rote LED leuchtet auf.
- 3. Weitere Ladevorgänge nehmen höchstens 5 Stunden in Anspruch. Obwohl Ihr Trainingshalsband beim Kauf teilweise aufgeladen sein sollte, laden Sie es vollständig auf, bevor Sie mit dem Training beginnen. Die grüne LED leuchtet konstant, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- 4. Wenn das Trainingshalsband geladen ist, setzen Sie die Gummiabdeckung wieder auf.

Einschalten des Trainingshalsbands

- 1. Drücken und halten Sie die Ein-/Aus-Taste (F) gedrückt, bis Sie einen in der Lautstärke ansteigenden Piepton hören und die grüne LED leuchtet, und lassen Sie dann los.
- 2. Die grüne LED leuchtet alle 5 Sekunden einmal auf. Dies zeigt an, dass das Trainingshalsband eingeschaltet ist und ein Signal von Ihrem Smartphone empfangen kann.





Ausschalten des Trainingshalsbands

1. Drücken und halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt, bis das Trainingshalsband in der Lautstärke abnehmende Pieptöne von sich gibt, und lassen Sie dann los. Die rote LED leuchtet, solange die Taste gedrückt ist, und wird ausgeschaltet, wenn das Trainingshalsband ausgeschaltet wird.

Tipp: Wenn Sie das Halsband nicht verwenden, sollten Sie es ausschalten. Dadurch wird die Batterielebensdauer Ihres Trainingshalsbands verlängert.

Trainingshalsband-LED – Funktion und Reaktion

Trainingshalsband Funktion	Reaktion der grünen LED Leuchte
Einschalten	Leuchtet durchgehend 3 Sekunden lang und gibt ein niedriges und dann hohes Tonsignal aus
Ein - Batterie aufgeladen	Blinkt alle 5 Sekunden 1 Mal
Komplett aufgeladen	Leuchtet durchgehend
Zurücksetzen der PIN	Blinkt 5 Mal mit 5 kurzen Pieptönen

Trainingshalsband Funktion	Reaktion der roten LED Leuchte
Ausschalten	Leuchtet durchgehend 3 Sekunden lang und gibt einen niedrigen und dann hohen Piepton aus
Ein - Niedriger Batteriestand	Blinkt alle 5 Sekunden 3 Mal
Wird geladen	Leuchtet durchgehend
Tonsignaltaste	Leuchtet, solange die Taste gedrückt bleibt
Vibrationstaste	Leuchtet, solange die Taste gedrückt bleibt
Taste für statischen Reizimpuls	Leuchtet, solange die Taste gedrückt bleibt

Wiederaufladbare Batterie

- Ihr Trainingshalsband sollte teilweise aufgeladen geliefert werden, muss jedoch vollständig aufgeladen werden, bevor Sie es verwenden.
- Wenn Sie Ihr Trainingshalsband über längere Zeit lagern, denken Sie daran, es alle 4 bis 6 Wochen einmal vollständig aufzuladen.
- Übermäßiges Aufladen kann die Batterielebensdauer verkürzen. Wir empfehlen nicht, es täglich aufzuladen, es sei denn, es wird ein niedriger Batteriestand angezeigt.
- Alle wiederaufladbaren Batterien verlieren im Verlauf der Zeit an Kapazität, die im Verhältnis zu der Anzahl der Aufladungszyklen steht.
- Falls Sie den Eindruck haben, dass Ihr Trainingshalsband nicht richtig aufgeladen wird, wenden Sie sich bitte an unsere Kundenbetreuung. Versuchen Sie bitte nicht, das Trainingshalsband zu öffnen.

TRAININGSANLEITUNG

Reizimpulsmethoden

Der PetSafe® SMART DOG™ Trainer verfügt über 1 Tonsignal, 1 Vibrationssignal und 15 statische Reizimpulsstufen. Dadurch können Sie die Reizimpulsart wählen, die am besten für Ihr Haustier geeignet ist.

Jeder Hund hat ein anderes Temperament und manche Reizimpulsarten eignen sich besser als andere. Auf dem SMART DOG™ Trainer finden Sie 3 Reizimpulsarten zur Auswahl und können ausprobieren, auf welche Weise Sie die Aufmerksamkeit Ihres Hundes am besten gewinnen.

Tonsignal (Piepton)

Die Lautstärke des Tonsignals am SMART DOG[™] Trainer kann nicht verändert werden. Das Tonsignal kann als Warnung vor einer Vibration oder einem statischen Reizimpuls verwendet werden, um unerwünschte Verhaltensweisen zu stoppen. Sobald Ihr Hund das Tonsignal mit der Vibration oder dem statischen Reizimpuls assoziiert, hat er die Möglichkeit, sich zu entscheiden, sein Verhalten fortzusetzen oder Ihrem Befehl zu folgen. Sie werden wahrscheinlich bald nur noch das Tonsignal verwenden müssen. Alternativ könnten Sie das Tonsignal zur Markierung von positiven Verhaltensweisen verwenden. Sie sollten das Tonsignal jedoch niemals für beides verwenden. Mehr Informationen finden Sie unter Markieren von positivem Verhalten mit Tonsignal.

Vibration

Der SMART DOG[™] Trainer verfügt über ein in der Intensität nicht-einstellbares Vibrationssignal. Wenn Sie die Vibrationstaste drücken, vibrieren die Kontaktstifte am Trainingshalsband und unterbrechen somit das Verhalten des Hundes. Diese Unterbrechung kann entweder allein oder kurz vor einem statischen Reizimpuls eingesetzt werden, was Ihrem Hund die Möglichkeit gibt, Ihren Befehl zu befolgen, bevor ein statischer Reizimpuls erfolgt.

Statisch

Der SMART DOG[™] Trainer verfügt über 15 statische Reizimpulsstufen. Diese Reizimpulsart kann allein oder in Kombination mit einem Tonsignal oder einer Vibration verwendet werden. Ein harmloser statischer Reizimpuls wird durch zwei Kontaktstifte am Trainingshalsband verabreicht. Das Haustier nimmt ihn als leichtes prickelndes Gefühl war, das es in seinem Verhalten unterbricht. Siehe sehr wichtige Informationen unter Bestimmung der idealen Reizimpulsstufe für Ihr Haustier.

Empfehlungen zum Hundetraining

Wenn Sie mit dem Training beginnen: Das Training beginnt, sobald Sie Ihren Welpen nach Hause bringen. Obwohl Ihr Hund erst im Alter von 6 Monaten für die Anwendung dieses Produkts von PetSafe® geeignet sein wird, sollten Sie jedoch sofort mit dem Basistraining beginnen.

Mit dem Ferntrainer vertraut machen: Machen Sie Ihren Hund mit dem SMART DOG™ Trainingshalsband vertraut, wenn er die Befehle des Grundgehorsams versteht und mindestens 6 Monate alt ist.

Stoppen von unerwünschtem Verhalten: Die Reizimpulsstufe sollte hoch genug sein, um das Verhalten Ihres Hundes zu unterbrechen, damit Sie die Möglichkeit haben, das Verhalten Ihres Hundes in eine andere Richtung zu lenken. Die Richtung, in die Sie das Verhalten lenken, sollte mit dem unerwünschten Verhalten "inkompatibel" sein. Falls Sie einem Hund beispielsweise beibringen, nicht hochzuspringen, ist ihn zum Sitzen zu bringen inkompatibel und hält ihn davon ab, hochzuspringen.

Ein Befehl nach dem anderen: Legen Sie den Fokus darauf, ihm immer nur einen Befehl beizubringen.

HINWEIS: Wenn Sie Ihren Hund sofort nach der korrekten Reaktion loben oder ihm Leckerlis geben, ermuntern Sie ihn, das erwünschte Verhalten zu wiederholen. Dies kann helfen, die Kommunikation zwischen Ihnen und Ihrem Hund zu verbessern.

Konditionierung auf das Halsband: Sie sollten verhindern, dass Ihr Hund das Tragen des Trainingshalsbands nur damit in Verbindung bringt, korrigiert zu werden. Während Ihr Hund das Halsband trägt, sollten Sie mit ihm auch lang genug spielen und dabei den Hund Hund sein lassen. Achten Sie auch darauf, dass Ihr Hund nicht anfängt, Ihr Smartphone mit Reizimpulsen zu assoziieren. Das heißt, dass er Ihr Smartphone nicht nur dann sehen soll, wenn Sie einen Reizimpuls verabreichen, sondern auch zu anderen Zeiten. In den meisten Fällen sollte dies kein Problem sein.

HINWEIS: Falls Ihr Haustier auf das Trainingstonsignal mit Verstecken oder ängstlichem Verhalten reagiert, lenken Sie seine Aufmerksamkeit auf einen einfachen und geläufigeren Vorgang, wie zum Beispiel Der Befehl "Sitz". Andere in Hörreichweite befindliche Haustiere werden von den Trainingstonsignalen ebenfalls beeinflusst. Deshalb sollten die Trainingssitzungen außerhalb der Hörreichweite anderer Haustiere durchgeführt werden.

Markieren von positivem Verhalten mit Tonsignal

Sie können den SMART DOG™ Trainer entweder zur Markierung von positivem oder von negativem Verhalten verwenden, auf keinen Fall jedoch für beides! Falls Sie zur Markierung von positiven Verhaltensweisen ein Tonsignal verwenden, bringen Sie Ihren Hund nicht durcheinander, indem Sie negative Verhaltensweisen ebenfalls mit einem Tonsignal markieren. Falls Sie ein Rückhaltesystem von PetSafe® verwenden, sollten Sie zur Markierung von negativen Verhaltensweisen nur ein Tonsignal verwenden, da Ihr Hund darauf konditioniert ist, Tonsignale mit einem Reizimpuls zu assoziieren, im Falle dass er sich nicht von der Grenze entfernt.

Falls Sie positive Verhaltensweisen mit einem Tonsignal belegen möchten, verwenden Sie 2 oder 3 Tage lang 10 bis 15 Minuten pro Tag darauf, Ihrem Hund beizubringen, das Tonsignal mit einer Belohnung zu assoziieren. Tun Sie Folgendes, bevor Sie mit dem Training mit Vibration oder statischem Reizimpuls beginnen:

- 1. Drücken Sie die Tonsignaltaste 2 Sekunden lang durchgehend.
- 2. Lassen Sie die Taste los und belohnen Sie Ihr Haustier sofort mit Worten, Tätscheln oder kleinen Leckereien. Verwenden Sie 3 bis 5 Sekunden auf die Belohnung.
- 3. Warten Sie ein paar Minuten, drücken Sie dann erneut 2 Sekunden lang die Tonsignaltaste und loben Sie Ihr Haustier erneut.
- 4. Variieren Sie die Belohnungen, um zu verhindern, dass Ihr Haustier sich an eine spezifische Belohnung gewöhnt. Diese Trainingsphase ist abgeschlossen, wenn Ihr Haustier offensichtlich eine Belohnung erwartet, wenn es das Tonsignal hört.

Bestimmung der idealen Reizimpulsstufe für Ihr Haustier

Wichtig: Beginnen Sie immer mit der niedrigsten Stufe und arbeiten Sie sich nach oben.

Der SMART DOG[™] Trainer verfügt über 1 Vibrationssignal und 15 statische Reizimpulsstufen. Dadurch können Sie die Reizimpulsstufe wählen, die am besten für Ihr Haustier geeignet ist.

Sobald Sie Ihrem Haustier das Trainingshalsband angelegt haben, ist es Zeit, die "Erkennungsstufe" zu finden. Die "Erkennungsstufe" ist die Reizimpulsstufe, die Ihr Hund zu bemerken beginnt. Sie sollte Ihrem Haustier nicht unangenehm sein. Ihr Haustier sollte NICHT jaulen oder panisch reagieren, wenn es einen Reizimpuls erhält. Wenn dies passiert, ist der Reizimpuls zu hoch und Sie müssen zur vorherigen Stufe zurückkehren.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Erkennungsstufe Ihres Haustiers zu finden:

- 1. Drücken Sie die Vibrationstaste durchgehend 1 bis 2 Sekunden lang.
- 2. Zeigt Ihr Haustier keine Reaktion, wiederholen Sie dies mehrere Male, bevor Sie zu statischen Reizimpulsen übergehen.
- 3. Beginnen Sie mit Stufe 1 am statischen Reizimpulsregler und halten Sie die Reizimpulstaste durchgehend 1 bis 2 Sekunden lang gedrückt.
- 4. Zeigt Ihr Haustier keine Reaktion, verwenden Sie diese Reizimpulsstufe wiederholt einige Male, bevor Sie zur nächsthöheren Stufe übergehen.
- 5. IHR HAUSTIER SOLLTE NICHT JAULEN ODER PANISCH REAGIEREN, WENN ES EINEN REIZIMPULS ERHÄLT. WENN DIES PASSIERT, IST DIE REIZIMPULSSTUFE ZU HOCH UND SIE MÜSSEN ZUR VORHERIGEN STUFE ZURÜCKKEHREN UND DEN VORGANG WIEDERHOLEN.
- 6. Steigern Sie die statischen Reizimpulsstufen, bis Ihr Haustier zuverlässig auf den Reizimpuls reagiert.
- 7. Wenn Ihr Hund bei Stufe 15 weiterhin keine Reaktion zeigt, überprüfen Sie den korrekten Sitz des Trainingshalsbands. Siehe <u>Anpassen des Trainingshalsbands</u>. Sie können es auch an Ihrer Hand testen, um sicherzustellen, dass das Halsband funktioniert.

Falls Ihr Hund nach all diesen Schritten immer noch keine Reaktion auf den Reizimpuls zeigt, wenden Sie sich bitte an unsere Kundenbetreuung.

Testen des Trainingshalsbands

Wir empfehlen Ihnen, selbst auszuprobieren, wie die statischen Reizimpulse funktionieren. Beginnen Sie stets mit der untersten Stufe und erhöhen Sie die Intensität solange, bis es unangenehm wird.

- 1. Legen Sie einen Finger auf beide Kontaktstifte des Trainingshalsbands.
- 2. Halten Sie Ihr Smartphone etwa 0,5 Meter vom Trainingshalsband weg. Beginnen Sie mit Stufe 1 am statischen Reizimpulsregler und halten Sie die statische Reizimpulstaste durchgehend 1 bis 2 Sekunden lang gedrückt. Bei dieser Stufe können Sie den Reizimpuls eventuell noch nicht fühlen. HINWEIS: Ein konstanter Reizimpuls wird für höchstens zehn Sekunden durchgehend ausgegeben. Um ihn zu reaktivieren, lassen Sie die Taste los und drücken Sie sie erneut.
- 3. Erhöhen Sie die Stufe am statischen Reizimpulsregler, bis es sich unangenehm anfühlt.

AWARNUNG

Verwenden Sie das Trainingshalsband niemals, um eine Form von aggressivem Verhalten zu korrigieren oder zu eliminieren. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Hund aggressiv ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Tierarzt oder einen zertifizierten Trainer.

Grundgehorsam lehren

Der Befehl "Sitz"

- Legen Sie Ihrem Haustier ein separates Leder- oder Nylonhalsband oberhalb des Trainingshalsbands an und bringen Sie daran eine 3 Meter lange Leine an. HINWEIS: Achten Sie darauf, dass das zusätzliche Halsband keinen Druck auf die Kontaktstifte ausübt.
- 2. Halten Sie die Leine und Ihr Smartphone in einer Hand. Halten Sie die andere Hand frei, um Ihr Haustier in die "Sitz"-Position zu beordern.
- 3. Geben Sie den "Sitz"-Befehl und halten Sie gleichzeitig die Tonsignaltaste 1 bis 2 Sekunden lang gedrückt, unmittelbar gefolgt von kontinuierlichem Halten der Vibrationstaste.
- 4. Falls Ihr Hund nach mehreren Versuchen nicht auf die Vibration reagiert, schalten Sie auf die statischen Reizimpulse auf der Erkennungsstufe Ihres Hundes um.
- 5. Lassen Sie die Reizimpulstaste los, sobald sich Ihr Haustier in der geforderten Position befindet, und loben Sie es.
- 6. Entlassen Sie Ihr Haustier aus dem "Sitz"-Kommando und spielen Sie mit ihm.
- 7. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6.

HINWEIS: Falls Ihr Haustier das "Sitz"-Kommando nicht durchhält, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6. Behalten Sie Ihr Haustier nahe bei sich, während Sie ihm das "Sitz"-Kommando beibringen.

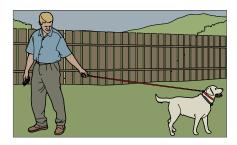


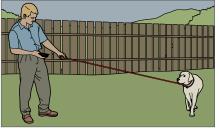




Der Befehl "Komm"

- Legen Sie Ihrem Haustier ein separates Leder- oder Nylonhalsband oberhalb des Trainingshalsbands an und bringen Sie daran eine 3 Meter lange Leine an. HINWEIS: Achten Sie darauf, dass das zusätzliche Halsband keinen Druck auf die Kontaktstifte ausübt.
- 2. Halten Sie Ihre Leine in einer Hand und Ihr Smartphone in der anderen Hand.
- 3. Warten Sie, bis Ihr Haustier sich von Ihnen entfernt.
- 4. Geben Sie den "Komm"-Befehl und halten Sie gleichzeitig die Tonsignaltaste 1 bis 2 Sekunden lang gedrückt, unmittelbar gefolgt von kontinuierlichem Halten der Vibrationstaste.
- 5. Ziehen Sie Ihr Haustier unter Verwendung der Leine sanft zu sich, bis es beginnt, in Ihre Richtung zu gehen.
- 6. Lassen Sie die Vibrationstaste sofort los, sobald Ihr Haustier sich zu Ihnen hin bewegt, und loben Sie es überschwänglich.
- 7. Gehen Sie schnell rückwärts, wenn Ihr Haustier beginnt, sich auf Sie zuzubewegen, und loben Sie es dabei die ganze Zeit.
- 8. Loben Sie Ihr Haustier, wenn es zu Ihnen zurückkehrt.
- 9. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8.
- 10. Falls Ihr Hund nach mehreren Versuchen nicht auf die Vibration reagiert, schalten Sie auf die statischen Reizimpulse auf der Erkennungsstufe Ihres Hundes um.
- 11. Sobald Ihr Haustier bereitwillig mehrere Male auf den Befehl "Komm" reagiert, bewegen Sie sich von ihm weg, ohne einen Befehl zu geben. Wenn Ihr Haustier sich zu Ihnen dreht, geben Sie ihm den Befehl "Komm" (ohne Reizimpuls) und loben Sie es, während Sie sich weiterhin von ihm wegbewegen. Loben Sie Ihr Haustier, wenn es zu Ihnen zurückkehrt.
- 12. Verwenden Sie Ihre Leine, um zu verhindern, dass Ihr Haustier an Ihnen vorbeiläuft. Falls Ihr Haustier an Ihnen vorbeiläuft, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8.







Der Befehl "Bleib"

- Legen Sie Ihrem Haustier ein separates Leder- oder Nylonhalsband oberhalb des Trainingshalsbands an und bringen Sie daran eine 3 Meter lange Leine an. HINWEIS: Achten Sie darauf, dass das zusätzliche Halsband keinen Druck auf die Kontaktstifte ausübt.
- 2. Legen Sie einen bestimmten Bereich fest, wo Sie möchten, dass Ihr Haustier sich hinsetzt, indem Sie sein Bett oder ein großes Tuch auf den Boden legen.
- 3. Nachdem Sie einen Platz ausgewählt haben, bringen Sie Ihr Haustier dorthin. Halten Sie Ihre Leine in einer Hand und Ihr Smartphone in der anderen Hand.
- 4. Bleiben Sie etwa innerhalb 1 Meters von dem ausgewählten Bereich und gehen Sie den Rand des Bereichs ab. Sprechen Sie dabei nicht mit Ihrem Haustier.
- 5. Falls Ihr Haustier versucht, diesen Bereich zu verlassen, drücken und halten Sie die Tonsignaltaste 1 bis 2 Sekunden lang gedrückt, unmittelbar gefolgt von kontinuierlichem Halten der Vibrationstaste, und geben Sie den Befehl "Bleib". Verwenden Sie, falls nötig, die Leine, um Ihr Haustier in dem ausgewählten Bereich zu halten.
- 6. Lassen Sie die Vibrationstaste sofort los, sobald Ihr Haustier wieder in den Bereich geht, und loben Sie es überschwänglich.
- 7. Sobald Ihr Haustier dort bleibt, entlassen Sie es und spielen Sie ruhig mit ihm.
- 8. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7 mehrere Male.
- 9. Falls Ihr Haustier auf den "Bleib"-Befehl hin zuverlässig bleibt, ist das Training abgeschlossen. Entlassen Sie Ihr Haustier und loben Sie es. Falls Ihr Hund nach mehreren Versuchen nicht auf die Vibration reagiert, schalten Sie auf die statischen Reizimpulse auf der Erkennungsstufe Ihres Hundes um.
- 10. Bringen Sie Ihren Hund in den ausgewählten Bereich und gehen Sie den Rand des Bereichs ab wie zuvor.
- 11. Warten Sie ab, ob Ihr Hund versucht, diesen Bereich zu verlassen. Unter Verwendung der Erkennungsstufe Ihres Haustiers drücken und halten Sie die statische Reizimpulstaste gedrückt und geben Sie ihm dabei den Befehl "Bleib". Falls nötig, führen Sie Ihr Haustier wieder in den ausgewählten Bereich zurück.
- 12. Lassen Sie die Taste sofort los, sobald Ihr Haustier wieder in den Bereich geht, und loben Sie es überschwänglich.
- 13. Sobald Ihr Haustier dort bleibt, entlassen Sie es und spielen Sie ruhig mit ihm.
- 14. Wiederholen Sie die Schritte 10 bis 13 mehrere Male.
- 15. Falls Ihr Haustier auf den "Bleib"-Befehl hin zuverlässig bleibt, ist es nun wahrscheinlich bereit, ohne Reizimpuls zu reagieren. Machen Sie eine Spielpause und wiederholen Sie den Vorgang dann ab Schritt 3 nur mit Tonsignal.

Eliminieren unerwünschten Verhaltens

Hochspringen

11

Hochspringen an Menschen ist wahrscheinlich das häufigste Verhalten, das Hundebesitzer ihren Hunden abgewöhnen möchten. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass Hunde auf dieses Verhalten hin unterschiedliche Reaktionen erhalten. Falls Sie Ihrem Hund das Hochspringen abgewöhnen möchten, müssen Sie Freunde, Familienmitglieder und Besucher im Voraus informieren, Ihren Hund nicht zu tätscheln oder mit Ihrem Hund zu spielen, falls er an ihnen hochspringt. Jede inkonsistente Reaktion untergräbt Ihr Hundetraining und ist unfair Ihrem Hund gegenüber. Falls Ihr Hund aufgeregt auf eine neue Person reagiert, leiten Sie sein Verhalten um, indem Sie ihn auffordern zu sitzen und ihn dafür belohnen. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, falls es Ihrem Hund aufgrund der Ablenkung schwerfällt, zu sitzen:

- 1. Wählen Sie die Erkennungsstufe Ihres Haustiers aus.
- 2. Sobald Ihr Haustier seine Pfoten vom Boden anhebt, um an Ihnen hochzuspringen, geben Sie den "Sitz"-Befehl und drücken und halten Sie gleichzeitig die Tonsignaltaste 1 bis 2 Sekunden lang gedrückt, unmittelbar gefolgt von kontinuierlichem Halten der Vibrationstaste.
- 3. Lassen Sie die Vibrationstaste sofort los, sobald Ihr Haustier sitzt, und loben Sie es mit Worten.
- 4. Falls Ihr Hund die Vibration ignoriert, schalten Sie auf die statischen Reizimpulse auf der Erkennungsstufe Ihres Hundes um.
- 5. Führen Sie diese Übung in mehreren verschiedenen Umgebungen durch und schaffen Sie Ablenkungen durch unterschiedliche Personen.







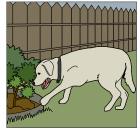


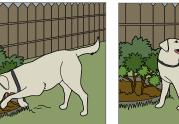


Graben

Versuchen Sie zuerst zu verstehen, warum Ihr Haustier gräbt. Viele Rassen, wie zum Beispiel Terrier, wurden dazu gezüchtet, nach Beutetieren zu graben. Gräbt Ihr Hund, um einen kühlen Platz zu finden, wo er sich hinlegen kann? Ist es ihm langweilig? Bevor Sie Ihrem Hund das Graben abgewöhnen, stellen Sie Folgendes sicher:

- Einen kühlen, schattigen Platz, wo er sich hinlegen kann, und viel Wasser.
- Abwechselnde Aktivitäten, wie z. B. durch ein Lieblingsspielzeug.
- Viel Spielen, Übungen und Aufmerksamkeit.
- Einen Garten, der frei von Nagetieren oder Beutetieren ist, die er versuchen könnte, auszugraben.
- 1. Wählen Sie die Intensität um eine Stufe höher aus als die Erkennungsstufe Ihres Haustiers.
- 2. Legen Sie Ihrem Haustier das Trainingshalsband an und warten Sie mindestens 10 Minuten lang, bevor Sie es in den Garten lassen. Es sollten keine anderen Personen oder Haustiere im Garten sein, da Ihr Haustier den Reizimpuls nicht mit etwas anderem als seinem Graben assoziieren soll. Ihr Haustier muss während des Trainings sicher eingezäunt oder zurückgehalten werden.
- 3. Stellen Sie sich an ein Fenster oder eine Stelle, wo Ihr Haustier Sie nicht sehen kann, und warten Sie, bis Ihr Haustier zu graben beginnt.
- 4. Wenn Ihr Haustier gräbt, drücken Sie die Tonsignaltaste 2 Sekunden lang. Halten Sie dann die Vibrationstaste durchgehend, bis Ihr Hund zu araben aufhört.
- 5. Falls Ihr Hund den Reizimpuls ignoriert, gehen Sie zu dem statischen Reizimpuls auf seiner Erkennungsstufe über.
- 6. Beobachten Sie Ihr Haustier weiterhin, da es eine andere Stelle zum Graben aussuchen könnte.
- 7. Lassen Sie Ihr Haustier erst unbeaufsichtigt in den Garten, wenn es mit dem Graben vollständig aufgehört hat.







Jagen

Jagen ist ein instinktives Verhalten, das von sich bewegenden Objekten stimuliert wird. Manche Hunde haben einen besonders starken Jagdinstinkt, der gefährlich für sie sein kann und Sie dabei hilflos zusehen lässt. Lassen Sie Ihren Hund niemals von der Leine oder einen abgesperrten Bereich verlassen, solange er Der Befehl "Komm" noch nicht gelernt hat, ungeachtet der Ablenkung.

AVORSICHT

Es ist besonders wichtig, dass für Sie und Ihren Hund während des Trainings an der Leine die Sicherheit gegeben ist. Ihr Hund sollte an einer starken Leine angeleint sein, die lang genug ist, dass er einen Versuch starten kann, etwas zu jagen, jedoch kurz genug, dass er keine Straße oder eine andere unsichere Umgebung erreichen kann. Sie müssen auch körperlich kräftig genug sein, Ihren Hund zurückzuhalten, wenn er versucht zu jagen.

- 1. Falls Ihr Hund <u>Der Befehl "Komm"</u> noch nicht befolgt, lassen Sie ihn an der Leine, so dass Sie ihn stoppen können, bevor er das Objekt, das er jagt, erreichen kann.
- 2. Wählen Sie die Reizimpulsstufe um 1 Stufe höher aus als die Erkennungsstufe Ihres Hundes.
- 3. Erstellen Sie ein Szenario, in dem Ihr Hund zum Jagen eines Objekts verleitet wird. Solche Objekte sind oftmals Autos, Motorräder, Fahrräder, usw. (verwenden Sie keine Spielzeuge).
- 4. Wenn das Objekt Ihren Hund passiert, halten Sie die Leine mit sicherem Griff. Sobald Ihr Hund anfängt, das Objekt zu jagen, drücken und halten Sie die Tonsignaltaste 1 Sekunde lang gedrückt, unmittelbar gefolgt von der statischen Reizimpulstaste, bis er aufhört.
- 5. Wenn Ihr Hund aufhört, das Objekt zu jagen, lassen Sie die Taste sofort lost, gehen Sie rückwärts und geben Sie Der Befehl "Komm". Loben Sie Ihren Hund, wenn er zu Ihnen kommt.
- 6. Wiederholen Sie den Prozess, bis Ihr Hund aufhört, das Objekt zu jagen.







Im Unrat wühlen

Der einfachste Weg, Ihren Hund davon abzuhalten, im Unrat zu wühlen, ist es, den Müll und verlockendes Futter aus der Umgebung Ihres Haustiers zu entfernen. Sie können den SMART DOG™ Trainer verwenden, um Ihrem Haustier beizubringen, von solchen Dingen fernzubleiben; Sie müssen jedoch darauf vorbereitet sein, Ihr Haustier jedes Mal, wenn es sich diesen nähert, zu korrigieren.

- Wählen Sie die Reizimpulsstufe um 1 Stufe höher aus als die Erkennungsstufe Ihres Haustiers.
- 2. Wählen Sie eine Verlockung für Ihr Haustier aus und positionieren Sie sich an einem Platz, wo es Sie nicht sehen kann.
- Während Ihr Haustier die Verlockung mit seiner Schnauze berührt, drücken und halten Sie die Tonsignaltaste 1 bis 2 Sekunden lang gedrückt, unmittelbar gefolgt von der Reizimpulstaste. Lassen Sie die Taste sofort los, sobald Ihr Haustier von der Verlockung ablässt.





- 4. Sagen Sie hierbei nichts, da Ihr Haustier den Reizimpuls mit seinem Verhalten assoziieren soll und nicht mit Ihnen.
- 5. Falls Ihr Haustier nicht auf den Reizimpuls reagiert, erhöhen Sie die Intensität um 1 Stufe und wiederholen Sie den Prozess.
- 6. Wiederholen Sie diesen Prozess an verschiedenen Orten mit unterschiedlichen Verlockungen.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN	
Ist der statische Reizimpuls sicher für mein Haustier?	Zwar ist der Reizimpuls unangenehm, doch ist sie harmlos für Ihr Haustier.
Wie alt muss ein Haustier sein, bevor ich den SMART DOG™ Trainer verwenden kann?	Ihr Haustier sollte in der Lage sein, die Grundkommandos wie "Sitz" und "Bleib" zu lernen, und mindestens 6 Monate alt sein, bevor Sie den Trainer verwenden können. Das Trainingshalsband kann für Hunde unter 3,6 kg zu groß sein.
Muss mein Haustier, wenn es trainiert ist und meinen Befehlen gehorcht, weiterhin das Trainingshalsband tragen?	Wahrscheinlich nicht. Eventuell muss es das Trainingshalsband von Zeit zu Zeit zur Auffrischung wieder tragen.
Ist das Trainingshalsband wasserdicht?	Ja.
Wie lange kann ich kontinuierlich Reizimpulse an mein Haustier abgeben?	Die maximale Dauer, über die Sie einen Reizimpuls an Ihr Haustier abgeben können, ist 10 Sekunden. Nach zehn Sekunden unterbricht die App den Reizimpuls und die Taste für kontinuierlichen Reizimpuls muss losgelassen und nochmals gedrückt werden.

Zurücksetzen der PIN

Der SMART DOG[™] Trainer lässt die Verbindung mit dem Trainingshalsband nur mit PIN-Nummer zu. Falls die PIN-Nummer zurückgesetzt werden muss, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- 1. Schalten Sie das Trainingshalsband ein, siehe Abschnitt "Einschalten des Trainingshalsbands".
- 2. Nach 5 Sekunden leuchtet die grüne LED Leuchte auf. Drücken Sie sofort die Ein-/Aus-Taste und halten Sie sie gedrückt, bis das Trainingshalsband in der Lautstärke ansteigende Pieptöne von sich gibt. HINWEIS: Die rote LED leuchtet, solange die Taste gedrückt ist, und wird ausgeschaltet, wenn das Trainingshalsband ausgeschaltet wird.
- 3. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste weiterhin, bis die grüne LED Leuchte 5 Mal aufleuchtet und dabei 5 kurze Pieptöne von sich gibt. Dies bedeutet, dass die PIN zurückgesetzt wurde. HINWEIS: Das Trainingshalsband ist immer noch ausgeschaltet.
- 4. Schalten Sie das Trainingshalsband wieder ein.
- 5. Starten Sie die SMART DOG[™] Trainer App.
- 6. Die App fordert Sie auf, "eine Verbindung herzustellen".
- 7. Geben Sie Ihre neue PIN ein.
- 8. Ihr Trainingshalsband und Ihr Smartphone sind nun miteinander verbunden.

So verwendeen Sie die Testleuchte

- 1. Schalten Sie das Trainingshalsband ein, siehe Abschnitt "Einschalten des Trainingshalsbands".
- 2. Halten Sie die Kontakte der Testleuchte an die Kontaktstifte.
- 3. Drücken Sie die Reizimpulstaste auf Ihrem Smartphone.
- 4. Die Testleuchte blinkt. HINWEIS: Bei höheren Reizimpulsstufen blinkt die Testleuchte heller.
- 5. Schalten Sie das Trainingshalsband aus.
- 6. Bewahren Sie die Testleuchte für spätere Tests auf.

HINWEIS: Wenn die Testleuchte nicht blinkt, laden Sie die Batterie erneut auf und führen den Test erneut durch. Wenn die Testleuchte immer noch nicht blinkt, setzen Sie sich bitte mit der Kundenbetreuung in Verbindung oder besuchen Sie unsere Website auf www.petsafe.net.

Wichtig: Die Kontaktstifte können mithilfe der Testleuchte festgezogen werden. Dieses Trainingshalsband verfügt über spezielle wasserdichte Kontaktstifte, die brechen, wenn sie zu fest angezogen werden. Sollten sich die Kontaktstifte einmal lockern, drehen Sie sie nicht mehr als eine Viertel Umdrehung weiter, nachdem Sie handfest angezogen sind.

BATTERIEENTSORGUNG

▲WARNUNG

Wichtige Sicherheitsinformationen zur Batterie finden Sie auf Seite 2.

In vielen Regionen ist eine getrennte Entsorgung von Altbatterien Pflicht; informieren Sie sich über die Vorgaben in Ihrer Region.

Lithium-Mangandioxid-Knopfzellen enthalten entflammbare Materialien wie z.B. organische Lösungsmittel. Unsachgemäßer Umgang mit Batterien kann zu Auslaufen, Erhitzung, Explosion oder Entzündung der Batterie und somit zu Verletzungen führen. Übermäßige Erhitzung kann zu Verformung der Dichtung, zu Auslaufen oder zu einer verminderten Leistung der Batterie führen.

AWARNUNG

- Achten Sie beim Herausnehmen der Altbatterien darauf, dass die Drähte nicht beschädigt werden, wenn Sie die Anschlüsse fest greifen. Kurzschlüsse an Batteriedrähten können zu Brand oder Explosionen führen.
- Diese Anleitung gilt nicht für Reparaturen und Batterieaustausch. Durch den Austausch einer Batterie gegen eine andere nicht durch Radio Systems Corporation zugelassene Batterie kann es zu Brand oder Explosionen kommen. Bitte rufen Sie die Kundenbetreuung an, damit Ihre Garantie nicht ihre Gültigkeit verliert.



Wichtige Recyclinghinweise

Bitte beachten Sie die Vorschriften für zu entsorgende elektronische und elektrische Geräte im jeweiligen Land. Dieses Gerät muss recycelt werden. Wird dieses Gerät nicht mehr benötigt, darf es nicht mit dem normalen kommunalen Abfall entsorgt werden. Bitte senden Sie es dahin zurück, wo Sie es gekauft haben, damit es in unser Recyclingsystem aufgenommen werden kann. Ist dies nicht möglich, setzen Sie sich bitte mit der Kundenbetreuung in Verbindung, die Ihnen weitere Informationen gibt. Eine Liste der Telefonnummern der Kundenbetreuung finden Sie auf unserer Website www.petsafe.net.

Konformität C €

Das Gerät wurde getestet und als mit den entsprechenden R&TTE-Richtlinien konform befunden. Vor Gebrauch des Geräts außerhalb eines EU-Landes informieren Sie sich bei der jeweiligen R&TTE-Behörde. Unzulässige Änderungen oder Modifikationen an dem Gerät, die nicht von Radio Systems Corporation genehmigt sind, stellen einen Verstoß gegen die Bestimmungen der EU R&TTE dar und können dazu führen, dass der Benutzer die Genehmigung zur Bedienung des Geräts und die Garantie ihre Gültigkeit verliert.

Die Konformitätserklärung finden Sie unter: www.petsafe.net/eu_docs.php.

Nutzungsbedingungen und Haftungsbeschränkung

1. Nutzungsbedingungen

Der Gebrauch des vorliegenden Produkts unterliegt der Zustimmung ohne Änderungen zu den hierin enthaltenen Bestimmungen, Bedingungen und Hinweisen. Der Gebrauch dieses Produkts setzt das Einverständnis mit sämtlichen derartigen Bestimmungen, Bedingungen und Hinweisen voraus. Möchten Sie sich mit diesen Bestimmungen, Bedingungen und Hinweisen nicht einverstanden erklären, schicken Sie das Produkt bitte ungenutzt, in der Originalverpackung und auf eigene Kosten und eigenes Risiko an die entsprechende Kundenbetreuung zurück, inklusive des Kaufbelegs zwecks vollständiger Erstattung.

2. Korrekter Gebrauch

Dieses Produkt ist zur Verwendung mit Hunden konzipiert, die abgerichtet werden sollen. Möglicherweise ist Ihr Hund aufgrund seines jeweiligen Temperaments, seiner Größe oder seines Gewichts für dieses Produkt nicht geeignet (siehe auch "So funktioniert das System" in dieser Gebrauchsanweisung). Radio Systems Corporation empfiehlt, dieses Produkt nicht bei aggressiven Hunden zu verwenden, und übernimmt keinerlei Haftung zur Bestimmung der Tauglichkeit im Einzelfall. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob dieses Produkt für Ihren Hund geeignet ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Tierarzt oder einen zertifizierten Trainer, bevor Sie es verwenden. Eine ordnungsgemäße Verwendung umfasst, ohne darauf beschränkt zu sein, das Lesen der gesamten Gebrauchsanweisung und aller spezifischen Sicherheitsinformationen.

3. Rechtswidrige oder verbotene Verwendung

Dieses Produkt ist ausschließlich für den Gebrauch an Hunden vorgesehen. Dieses Ortungs- und Trainingsgerät für Hunde ist nicht dazu konzipiert, körperlichen Schaden oder Verletzungen herbeizuführen oder zu provozieren. Der Gebrauch dieses Produkts auf eine Weise, die nicht der vorgesehenen entspricht, kann einen Verstoß gegen Bundes-, Landes- oder Kommunalgesetze darstellen.

4. Haftungsbeschränkung

Radio Systems Corporation und alle damit verbundenen Unternehmen sind unter keinen Umständen haftbar zu machen für (i) jegliche indirekten Schäden, Schadensersatzverpflichtungen, zufälligen Schäden, besonderen Schäden oder Folgeschäden und/oder (ii) jegliche Verluste oder Schäden jedweder Art, die aus dem Missbrauch dieses Produkts entstehen oder damit verbunden sind. Der Käufer trägt sämtliche Risiken und Haftungen, die aus dem Gebrauch dieses Produkts erwachsen, im vollsten im Rahmen des Gesetzes zulässigen Ausmaß.

5. Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen

Radio Systems Corporation behält sich das Recht vor, an den Bestimmungen, Bedingungen und Hinweisen, denen dieses Produkt unterliegt, gelegentliche Änderungen vorzunehmen. Wurden Sie über derartige Änderungen vor Gebrauch des Produkts in Kenntnis gesetzt, sind diese in der gleichen Form bindend, als wären sie im vorliegenden Dokument enthalten.

Gewährleistung

Dreijährige nicht übertragbare beschränkte Garantie

Dieses Produkt besitzt eine beschränkte Herstellergarantie. Alle Details zu der für dieses Produkt geltenden Garantie und ihren Bestimmungen erhalten Sie auf <u>www.petsafe.net</u> und/oder bei Ihrer Kundenbetreuung vor Ort.

• Radio Systems PetSafe Europe Ltd, 2nd Floor, Elgee Building, Market Square, Dundalk, Co. Louth, A91 YR9X Ireland Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Markenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Markenzeichen durch Radio Systems Corporation ist lizenzpflichtig. Andere Markenzeichen und Handelsnamen gehören ihren jeweiligen Eigentümern.

Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Markenzeichen von Google Inc.

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod touch sind Markenzeichen von Apple Inc. und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. App Store ist eine Dienstleistungsbezeichnung von Apple Inc.

PetSafe® Produkte sind darauf ausgelegt, die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Haustier zu verbessern. Um mehr über unsere breite Produktpalette zu erfahren, die Rückhaltesysteme, Vermeidungssysteme, Trainingssysteme, Bellkontrolle, Haustiertüren, Gesundheit & Wohlbefinden, Haustiertoiletten und Sport und Spiel umfasst, besuchen Sie uns bitte auf www.petsafe.net.



protect. teach. love:

Radio Systems Corporation 10427 PetSafe Way Knoxville, TN 37932 +1 (865) 777-5404 Radio Systems PetSafe Europe Ltd. 2nd Floor, Elgee Building, Market Square Dundalk, Co. Louth, A91 YR9X Ireland +353 (0) 76 892 0427



www.petsafe.ne